

Inhaltsverzeichnis

Das verbannte Schwein bei Daasdorf 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Das verbannte Schwein bei Daasdorf

Mündlich

In Daasdorf b. B. ist ein Ort, wo Erlen und Pappeln. stehen; früher aber hat ein Gut daselbst gestanden, welches nun das alte Gut genannt wird. Auf diesem Flecke soll jede Nacht um 12 Uhr eine Sau mit zwölf jungen Schweinen herumgelaufen sein. Viele Leute fürchteten sich, wenn sie vorbeigingen. Da haben sie einen Mann weit hergeholt und ihm vieles Geld gegeben; der hat das Schwein verbannt, daß es nie wieder gekommen ist.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc135&rev=1710969635>

Last update: **2025/01/30 11:18**

